

Niederschrift über

die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Ilsenburg (Harz) am 25.04.2023 um 18:30 Uhr in Ilsenburg im Verwaltungsgebäude Harzburger Str. 24 (2.OG, Sitzungssaal, R. 320)

Anwesend:

<p>Stephan Schädel Andre Lüderitz Jens-Peter Mischler Nadine Bartkowiak Karl Berke Denis Loeffke</p>	<p>Vorsitzender Stellvertreter stellv. Vorsitzender Mitglied Mitglied Bürgermeister beratende Stimme sachkundiger Einwohner Schriftführer Leiterin FB Innere Verwaltung</p>
<p>Harald Hund</p>	
<p>Ulrike Hofmann Silke Schulz</p>	

Nicht anwesend:

<p>Jan Oppermann Fabian Gaede</p>	<p>Mitglied sachkundiger Einwohner</p>
<p>Claudia von Zweidorf</p>	<p>sachkundige Einwohnerin</p>

Öffentlich

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Schädel eröffnet den Ausschuss um 18:30 Uhr.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Schädel stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Außerdem ist Herr Lüderitz in Vertretung für Herrn Oppermann anwesend.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2023

Die Niederschrift wird mit drei Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Schädel eröffnet die Fragestunde um 18:31 Uhr.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Herr Schädel schließt die Fragestunde um 18:32 Uhr.

TOP 5

Vorbereitung der Stadtratssitzung am 10.05.2023

TOP 5.1

Vorlage 7.374/2023

1. Änderungssatzung der Satzung über die Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld, Erstattung von Verdienstausschlag und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige der Stadt Ilsenburg (Harz) - Entschädigungssatzung -

Herr Loeffke übernimmt das Wort und erläutert die Vorlage etwas genauer.

Die Aufwandsentschädigung muss dringend angepasst werden.

Es liegen drei Bewerbungen bei der Stadt Ilsenburg vor, zwei für den Posten Stadtwehrleiter und eine für den Stellvertreter-Posten.

Der Vertreter übernimmt feste Aufgaben.

Des Weiteren ist aufgefallen, dass Auslagen privat verauslagt wurden. Das darf so nicht mehr passieren.

Der Rest wird im Laufe des Jahres noch in der Satzung ergänzt.

Herr Schädel fragt, welche „Rolle“ da die Umsatzsteuer spielt.

Frau Schulz erläutert den Sachverhalt etwas genauer. Die Umsatzsteuer ist hier erst einmal außen vor, da es hoheitlich ist.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5.2

Vorlage 7.375/2023

Geprüfte Jahresabschlüsse 2020 und 2021 der Stadt Ilsenburg (Harz)

Herr Schädel übergibt Frau Schulz das Wort.

Frau Schulz erläutert die Vorlage und Herr Loeffke meldet sich zu Wort, dass er sich enthalten muss.

Die Stadt Ilsenburg muss ab dem Jahr 2022 einen vollständigen Jahresabschluss vorweisen. Dazu gehört unter anderem Rückstellungen zu bilden und eine Inventur durchzuführen.

Herr Ratz vom Rechnungsprüfungsamt war im Haus und hat die Abschlüssen 2020 und 2021 geprüft. Im Jahr 2020 hatte die Stadt Ilsenburg Corona bedingt 750.000 Euro weniger Steuereinnahmen. Aber der Bund hat diverse Ausgleichszahlungen geleistet.

Des Weiteren erklärt Frau Schulz die Ein- und Auszahlungen und die Investitionen. Leider konnten nicht alle geplanten Investitionen umgesetzt werden, ebenfalls Corona bedingt.

Auch in 2021 gab es weniger Steuereinnahmen, aber auch hier sprang der Bund wieder ein mit Ausgleichszahlungen. Dann erläutert Frau Schulz die Abweichungen ab Seite 17.

Dazu gab es keine Rückfragen der Mitglieder.

Herr Mischler stellt fest, dass es wirklich sehr gut aussieht für die Stadt Ilsenburg.

Frau Schulz fragt in die Runde, ob alle mit den Abschlüssen 2020 und 2021 einverstanden sind. Dies wird von allen Mitgliedern bejaht.

Die Vorlage wird einstimmig empfohlen

TOP 5.3

Vorlage 7.377/2023

Zusammenarbeit mit der Harz AG und der EIN-HARZ-GmbH

Herr Loeffke übernimmt die Erläuterung der Vorlage „EIN-HARZ GmbH“.

Die EHG hat sich vor fünf Jahren gegründet. Es war ein Zusammenschluss aus drei Bundesländern, die das Thema „Harz“ übergreifend zusammengeführt haben. Der „Harz“ sollte ein größeres politisches Gewicht erhalten.

Das Projekt wurde von „Harz Energie“ finanziert, war so leider rechtlich nicht haltbar. Somit wurde eine GmbH gegründet.

Die EIN-HARZ GmbH möchte ein Bonussystem im Harz integrieren, ein Car sharing Projekt wurde initialisiert und weitere Projekte stehen in Planung.

Herr Loeffke würde es schade finden, wenn man wegen eines Betrages von 1.200 Euro nicht mehr Mitglied wäre.

Herr Loeffke übergibt Frau Schulz das Wort.

Es wird die Vorlage zur „HARZ AG“ erläutert.

Der Vertrag der „HARZ AG“ betrifft die Standort Kampagne „Fachkräfte für den Landkreis“. Frau Schulz stellt fest, dass Bewerber immer weniger werden, Anzeigen in Tageszeitungen immer teurer und noch diverse andere Faktoren eine Rolle spielen, keine Fachkräfte für die Stadt Ilsenburg zu generieren.

Dabei unterstützt die „HARZ AG“.

Außerdem wird das „Hatix“ Programm, trotz 49,00 Euro Ticket weitergeführt.

Eine Zusammenarbeit wäre somit gegeben.

Herr Lüderitz fragt, ob alle aus dem Landkreis bei den Projekten mitmachen.

Herr Loeffke hat diesbezüglich noch keine Informationen aus den anderen Landkreisen. Herr Mischler stellt fest, dass der Gesamtbetrag in der Vorlage nicht stimmig ist. Frau Schulz bemerkt, dass sie sich verrechnet hat.

Herr Mischler sieht den Mehrwert bei der „HARZ AG“ nicht, außerdem findet er die „EIN-HARZ GmbH“ ein bisschen zu „schwammig“, auch wenn der Betrag sehr gering ist.

Herr Loeffke erläutert noch einmal etwas genauer die Projekte der „EIN-HARZ GmbH“. Des Weiteren nimmt Frau Schulz die Bedenken bezüglich einer Doppelstruktur auf. Der Vorschlag von Herrn Loeffke, beide Unternehmen in einem Jahr einzuladen und die erzielten Erfolge zu besprechen, nehmen alle Mitglieder positiv auf.

Frau Schulz wird beide Verträge noch einmal prüfen, bezüglich der Kündigungsfristen und eventueller Doppelstruktur. Herr Mischler findet den Vorschlag sehr gut.

Herr Berke äußert seine Bedenken und will, dass die Landräte sich persönlich treffen. Man bräuchte keine extra Firmen für solche Projekte.

Außerdem müssen die Vorlagen getrennt werden. Da zwei unterschiedliche Dinge hier besprochen werden.

Abstimmung HARZ AG

Die Vorlage wird einstimmig empfohlen.

Abstimmung EIN-HARZ GmbH

Die Vorlage wird mit vier Stimmen empfohlen.

TOP 6

Information durch die Verwaltung

Herr Schädel übergibt Herrn Loeffke das Wort.

Herr Loeffke erläutert die Tarifrunde und das Ergebnis.

Frau Schulz führt aus, dass wir für 2023 mit circa 200.000 Euro an Mehrausgaben für Lohn und Gehalt rechnen müssen. Für 2024 mit circa 700.000 Euro. Somit hätten wir dann insgesamt in 2024, 6.000.000 Euro Personalkosten.

Herr Mischler stellt fest, dass es an der Zeit war, die Personalkosten an „außen“ anzupassen und fragt, mit welcher Erhöhung die Stadt Ilsenburg gerechnet hat.

Frau Schulz geht auf die Frage von Herrn Mischler ein und beantwortet diese.

Wir haben mit 4-5 % Mehrausgaben gerechnet, dies ist in 2023 noch zu verkraften.

Aber wir dürfen auch nicht die Erhöhung der Kreisumlage vergessen. Herr Lüderitz fragt, wie hoch die Beträge zur Kreisumlage werden.

Frau Schulz sagt, dass mit circa 250.000 Euro Mehraufwendungen zu rechnen ist.

Die Mitglieder des Finanzausschuss fragen, ob es für die Stadt Ilsenburg „stemmbar“ ist.

Frau Schulz stellt fest, dass es nur über einen Nachtrag oder über eine ÜPL zu bewerkstelligen ist.

Herr Lüderitz berichtet, wie es in anderen Kommunen gehandhabt wird.

TOP 7

Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Berke meldet sich zu Wort und fragt, ob bekannt ist wie hoch die Nachforderung des Abwasserzweckverbandes ist.

Herr Loeffke berichtet, dass die Gebühr quasi „wegverhandelt“ wurde.

Herr Lüderitz stellt fest, dass die Investitionen immer höher werden. Kann das der Haushalt absichern?

Frau Schulz teilt mit, dass die Mehrkosten im Haushalt 2023 enthalten sind.

Des Weiteren fragt Herr Lüderitz, ob wir mit den geplanten Kosten bezüglich des Stadtwaldes auskommen?

Es wurden Rücklagen für den Stadtwald in 2019 gebildet, antwortet Frau Schulz.

Herr Lüderitz fragt nach, wie die Erträge der GwSt sind.

Frau Schulz führt aus, dass das Niveau von 2022 nicht gehalten werden kann.

Trotzdem sieht es momentan recht gut aus.

TOP 12

Schließung der Sitzung

Herr Schädel schließt die Sitzung um 19:44 Uhr.

Stephan Schädel
Vorsitzender

Ulrike Hofmann
Protokollantin